



Betriebsanweisungen
Alles Wichtige auf einen Blick

Foto: Frank Schuppelius

Warum Betriebsanweisungen?

- Der Arbeitgeber hat die Beschäftigten über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit angemessen zu unterweisen (z. B. § 12 Arbeitsschutzgesetz).
- Schriftliche Grundlage der Unterweisung ist die Betriebsanweisung.
- Der Arbeitgeber ist zur Erstellung von Betriebsanweisungen verpflichtet.
- Die Mitarbeiter sind verpflichtet, deren Regelungen Folge zu leisten.



Foto: Frank Schuppelius

Die Betriebsanweisung regelt

- den sicheren Umgang mit Maschinen
- den sicheren Umgang mit Fahrzeugen
- den sicheren Umgang mit Gefahr- und Biostoffen
- Arbeitsverfahren
- Arbeitsabläufe



Foto: Frank Schuppelius


Betriebsanweisungen für Gefahr- und Biostoffe

enthalten in der Regel Angaben über


- die spezielle Tätigkeit des Mitarbeiters
- den Anwendungsbereich des jeweiligen Stoffes im Betrieb
- die Gefahren für Mensch und Umwelt
- die Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
- das Verhalten im Gefahrfall
- Erste-Hilfe-Maßnahmen, Notruf und Ersthelfer
- die sachgerechte Entsorgung

Nummer: B1-08 **BETRIEBSANWEISUNG** Betrieb: **Musterbetrieb**
Bearbeitungsstand: 05/08 **gem. BstStoffV**
Schimmelpilze in Containern
Arbeitsplatz/Tätigkeitsbereich: **Musterbereich**

1. ANWENDUNGSBEREICH
Entladen von Holzpaletten und Holzversperrungen aus Transportcontainern

2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT


- In Transportcontainern mit Holzverpackung kann es zu Schimmelpilzbefall des Holzes kommen. Diese Schimmelpilze können die Gesundheit belasten.
- Deren Sporen können beim Einatmen zu allergischen Atemwegsreaktionen (mit Augenjucken, Niesreiz, Husten, Adhärenz) oder kurzfristig zu akuten Erkrankungen mit grippeähnlichen Symptomen (Fieber, Gliederschmerzen) führen.
- Krankheitserreger können an verschmutzten Gegenständen, Kleidung, Händen usw. in Sozialräume und nach Hause verschleppt werden. Eine besondere Belastung besteht bei starker Schimmelbildung.
- **Daher sind diese Transportcontainer besag. beachten Sie die Betriebsanweisung: Biostoffe Transportcontainer**

3. SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN


- Bei der Arbeit Arbeitskleidung und Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe) tragen.
- Schutzhandschuhe nicht mit bloßen Händen berühren.
- Schutzhandschuhe nicht einatmen. **Atemschutz (FFP3)** tragen.
- Schutzhandschuhe nicht in die Augen gelangen lassen. **Schutzhandschuhe** tragen.
- Nach jeder Arbeit duschen und Kleidung wechseln.
- **Handschuhe:** Feststehende Schutzhandschuhe aus Gummi oder PVC.
- **Handschuhe:** Mitten für Handschutz, -reinigung und -abgabe.
- **Arbeitskleidung:** Einmalige Arbeitskleidung (Einmalanzug).
- **Wasser, Essens- und Getränk:** Nicht essen, trinken, rauchen, keine Nahrungsmittel am Körper oder im Arbeitsbereich aufbewahren.

Arbeitskleidung, Hände, Arme, Gesicht gründlich waschen, eventuelle Privatsachen abwaschen.
Arbeitskleidung wechseln.
Arbeitskleidung in den Transportcontainer zurückgeben.

4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL
Bei einem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren und die ersten Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen.
Bei einem Unfall sofort den Vorgesetzten informieren und die ersten Erste-Hilfe-Maßnahmen ergreifen.

5. ERSTE HILFE
Bei Schimmelpilzinfektion und/oder Atembeschwerden sofort einen Arzt verständigen.
Bei Schimmelpilzinfektion und/oder Atembeschwerden sofort einen Arzt verständigen.

6. ECHTE ENTSORGUNG
Entsorgung im Verbrennungsofen eintragen.
Entsorgung im Verbrennungsofen eintragen.

Unterzeichnet: _____
Unterzeichnet: _____



Quelle: BG RC1

Betriebsanweisungen für Maschinen, Arbeitsverfahren und Arbeitsabläufe

enthalten in der Regel Angaben über

- Anwendungsbereich
- Gefahren für Mensch und Umwelt
- Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
- Verhalten bei Störungen, Unfällen, Erste Hilfe
- Instandhaltung der Maschine
- Entsorgung von Abfällen

Anlage 3

Betriebsanweisung Anlegeleiter	
1. Anwendungsbereich	
Diese Betriebsanweisung gilt für den Einsatz von Anlegeleitern.	
2. Gefahren	
	<ul style="list-style-type: none">• Abstürzen von der Leiter• Umstürzen mit der Leiter• Abrutschen der Leiter• Abspringen von der Leiter• Herabfallen von Gegenständen bei Arbeiten auf der Leiter
3. Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln	
	<ul style="list-style-type: none">• Hocker, Stühle, Regale, Getränkekisten u. Ä. dürfen nicht als Aufstiege verwendet werden. Bei Arbeiten geringen Umfangs sind Leitern zu verwenden. Bei Arbeiten größeren Umfangs sind Gerüste oder Arbeitsbühnen bzw. -körbe einzusetzen.• Leitern sind vor der Benutzung auf erkennbare Mängel zu prüfen; schadhafte Leitern dürfen nicht benutzt werden und sind dem Vorgesetzten zu melden• Leitern auf oder neben Verkehrswegen immer sichern (z. B. durch eine zweite Person).• Leitern nicht hinter geschlossenen Türen oder Türen aufstellen.• Anlegeleitern nur auf festem und ebenem Untergrund aufstellen; nicht auf Kisten, Steine, Stein stapel, Tische oder unbefestigten Untergrund• Anlegeleitern immer mit einem Winkel von etwa 70 Grad (siehe Abbildung) aufstellen; Gefahr des Wegrutschens!• Anlegeleitern nur an sichere Anlegestellen anlegen; nicht an Glasscheiben, Spanndrähte, senkrechte Stangen, unverschlossene Türen, nachgebende Untergründe.• Auf- und Absteigen nur mit fest am Fuß sitzenden Schuhen mit flachen Absätzen.• Auf- und Absteigen nur mit dem Gesicht zur Leiter; dabei sich mit mindestens einer Hand festhalten.• Auf- und Absteigen nur mit Lasten, die nicht mehr als 10 kg wiegen.• Auf der Leiter nicht seitlich hinauslehnen; Kippgefahr! Von der Leiter herabsteigen und die Leiter umstellen.• Übersteigen auf höher gelegene Bereiche, z. B. Zwischenbühnen, Lagerflächen, nur bei Vorhandensein einer Haltemöglichkeit; Haltegriffe oder Leiterholme, wenn diese mindestens 1 m über die Auftrittsfläche hinausragen.• Bei Arbeiten auf Leitern das Herabfallen von Gegenständen verhindern; geeignete Werkzeugtaschen, Ablageeinrichtung an der Leiter u. Ä. verwenden oder den Gefahrenbereich unter der Leiter absperren.• Von Leitern nicht abspringen. Verletzungsgefahr beim Aufprall auf dem Boden!• Leiter nur senkrecht längs des Körpers transportieren; längere Leitern waagrecht zu zweit.• Leitern nicht auf Fahrtreppen oder Fahrsteigen transportieren; Unfallgefahr durch Verknanten und Hängenbleiben!
4. Verhalten bei Störungen	
• Schadhafte Leitern nicht benutzen und den Vorgesetzten informieren.	
5. Verhalten bei Unfällen; Erste Hilfe	
	<ul style="list-style-type: none">• Ersthelfer heranziehen.• Notruf: 112• Unfall melden.
6. Instandhaltung; Entsorgung	
<ul style="list-style-type: none">• Reparaturen, Wartungsarbeiten und Inspektionen dürfen nur von hiermit beauftragten Personen durchgeführt werden.• „Leiterbeauftragter“: hier Name und Telefon	

Quelle: BGHW

Betriebsanweisungen sollen

- nicht länger als eine DIN A4 Seite sein
- verständlich formuliert sein (bei Bedarf auch in anderen Sprachen)
- gut sichtbar in der Nähe des Arbeitsplatzes aushängen oder ausliegen
- aktuell sein
- als Grundlage für die jährliche Unterweisung der Mitarbeiter dienen



Foto: Frank Schuppelius

Impressum:

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Betriebsanweisungen,
Januar 2013

Herausgeber:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV),
Mittelstraße 51, 10117 Berlin

Redaktion:

Andreas Baader, Sankt Augustin (verantwortlich);
Gabriele Albert, Wiesbaden

Text:

Gabriele Albert

Fachliche Beratung:

Dipl.-Ing. Jens Ackermann, Aufsichtsperson bei der Berufsgenossenschaft für Handel und Warendistribution (BGHW)

Verlag:

Universum Verlag GmbH, 65175 Wiesbaden, Telefon:
0611/9030-0, www.universum.de

Dieser Foliensatz gehört zu den Unterrichtsmaterialien „Betriebsanweisungen“, Januar 2013.

Unter www.dguv.de/lug finden Sie zu diesem Thema folgende weitere Materialien:

- Kompetenzen
- Didaktisch-methodischer Kommentar
- Hintergrundinformationen für die Lehrkraft
- Arbeitsblatt
- Schaubilder
- Mediensammlung